

Bodydynamic Basisausbildung – Online

Körperbasiertes Arbeiten mit Entwicklungstraumata

Datum: **17.12.2020 - 26.09.2021**

Anzahlung 500,00 €

Preis: **3.075,00 €**

» [Link zur Kursbeschreibung und Online-Buchung](#)

Seminarbeschreibung

Der Bodydynamic-Ansatz – die körperorientierte Psychotherapie und Analyse – ist eine wegbereitende neue Methodik innerhalb der somatischen Entwicklungspsychologie und Psychotherapie, die aktuelle Untersuchungsergebnisse aus den Bereichen der psychomotorischen Entwicklung von Kindern, der kognitiven und der Tiefenpsychologie sowie der Hirnforschung integriert. Ein besonderer Fokus liegt auf der Qualität des Kontaktes und den Resonanzphänomenen zwischen KlientIn und TherapeutIn.

Im Mittelpunkt steht die Entwicklung von Charakterstrukturen durch die Auseinandersetzung mit spezifischen Bedürfnissen und Herausforderungen in den einzelnen Entwicklungsphasen des Menschen (Daseinsberechtigung, Autonomie usw.). Hier hat Bodydynamic in einzigartiger Weise in einer 25-jährigen empirischen Studie das differenzierteste Modell von Charakterstrukturen im Bereich der modernen Psychotherapie-Schulen entwickelt.

Bei der Entstehung und Fixierung dieser Strukturen spielen Entwicklungstraumata eine entscheidende Rolle, die dazu führen, dass das Kind zentrale Aspekte seines Selbst nicht entwickeln kann oder sie gar ganz aufgeben muss. Das Kind erlebt sich in der frühen Kindheit in der Beziehung zu seiner Außenwelt vor allem über seinen Körper (Body Ego) und seine Bewegung. Neben dem Erreichen der körperlichen Meilensteine, wie Krabbeln, Sitzen, Stehen und Gehen, muss das Kind eine Vielzahl einzelner Bewegungsmuster erlernen.

Ansatz und Zielsetzung

In der Basisausbildung vermitteln wir, wie das Kind in den einzelnen Phasen durch die sich entwickelnde Motorik und den voluntären Einsatz von Muskeln bzw. Muskeltonus auf entwicklungsspezifische Herausforderungen von außen reagiert. Entsprechend bilden sich Körper- und Charakterstrukturen aus, die sich in einen eher hypotonen (frühen) und einen eher

hypertonen (späten) Typus aufteilen, die jeweils einen völlig anderen therapeutischen Ansatz erfordern.

Ein Teil des Ausbildungscurriculums besteht darin, Ihnen die Fähigkeit zu vermitteln, die verkörperten Charakterstrukturen zu erkennen und zu „lesen“. Das ermöglicht Ihnen, in die altersentsprechende Resonanz zu Ihren KlientInnen zu treten und die jeweiligen Ressourcen optimal in den Heilungsprozess mit einzubeziehen. Darüber hinaus gibt Ihnen diese Ausbildung eine Vielzahl von spezifischen Körperübungen und Techniken an die Hand sowie das Wissen, genauer, effektiver und wirksamer mit den Traumatisierungen Ihrer KlientInnen arbeiten zu können.

Zielgruppe

Die einjährige, praxisorientierte Basisausbildung richtet sich an praktizierende TherapeutInnen mit einer abgeschlossenen psychotherapeutischen Ausbildung sowie an Praktizierende anderer Heilberufe.

Die Basisausbildung ist Voraussetzung zur Teilnahme am dreijährigen Practitioner Training.

Terminübersicht

17. – 20. Dezember 2020

mit Wolfgang Brandt

11. – 14. Februar 2021

mit Ditte Marcher

08. – 11. April 2021

mit Ditte Marcher

10. – 14. Juni 2021

mit Michael Rupp

23. - 26. September 2021

mit Wolfgang Brandt

Beginn jeweils am 1. Tag um 10.00 Uhr.

Abweichende Seminarsprache

Englisch - mit Übersetzung

Zum Kennenlernen der Arbeit:

[Selbsta Ausdruck und Durchsetzungsvermögen](#)